

Großorient öffnet sich Frauen

Schock in der männlichen Freimaurerischen Landschaft. Die größte französische Obedienz, ca. 50.000 Brüder stark, erkennt die Freiheit ihrer Logen an, Frauen zu initiieren.

Wird der GODF zu einer gemischte Obedienz werden?

Der Großorient (GO) ein bereits drei Jahrhunderte alter Zusammenschluss von Logen, in denen ausschließlich Männer initiiert wurden, besprach dieses Thema jedes Jahr auf seiner jährlich stattfindenden Zusammenkunft im September. Jedoch konnte nie eine Mehrheit dafür gewonnen werden Frauen in den Logen anzuerkennen, oder gar zu initiieren. Diese Entscheidung mutet doch sehr rückschrittlich an, in Anbetracht der Tatsache, dass 17% der französischen Freimaurer Frauen sind. Ein prozentualer Anteil, der seit dem Jahr 2000 konstant ist.

Der amtierende Großmeister, Pierre Lambicchi, entschied sich dafür die Tatsachen auf zweierlei Art und Weise zu ändern:

1. Am 21. Januar 2010 wurde Olivia Chaumont, eine Transsexuelle, als Schwester des GODF anerkannt. Das war eine Neuerung, denn Pierre Lambicchis Vorgänger bevorzugten es, Brüder, die zu Frauen wurden, diskret an gemischte, oder reine Frauenlogen zu vermitteln.
2. Am 8. April 2010 entschied die „Chambre suprême de justice maçonnique“ (Oberster maurerischer Gerichtshof), dass es den einzelnen Logen freisteht Frauen aufzunehmen, ohne dabei die Richtlinien des Großorientis zu verletzen. Die Anfrage zu dieser Entscheidung kam zwei Wochen zuvor von Pierre Lambicchi persönlich, der damit auf eine Frage reagierte, welche von Logen des Großorientis gestellt wurde, die ein Jahr zuvor sechs Frauen aufgenommen hatten. Trotz der Nichtanerkennung durch die Generalversammlung vom September 2009 beharrten sie auf ihrem Standpunkt, aufnehmen zu dürfen wen immer sie in ihren eigenen Reihen haben wollten.

Aufgrund dieser ausschlaggebenden Entscheidung des CSJM konnten die sechs Frauen, die quasi heimlich initiiert wurden offiziell durch den GO anerkannt werden. Andere werden ihnen folgen.

Wird der GODF eine gemischte Obedienz werden? Tatsächlich ja. Offiziell, nein. „Von unseren Statuten her sind wir keine gemischte Obedienz,“ erklärte Pierre Lambicchi gegenüber L'Express. Ist das nur eine freimaurerische Feinheit, um die Wogen in einer Kontroversen Diskussion zu glätten? Oder eine besonnene Stellungnahme zu etwas das im Land der „Dreipunktebrüder“ eine kleine Revolution ausgelöst hat.

Übersetzung des Artikels aus: L'Express, Frankreich (09.04.2010), Originalartikel findet sich hier:

http://www.lexpress.fr/actualite/societe/le-grand-orient-s-ouvre-aux-femmes_883416.html%3Cbr%20/%3E